

hast, daß niemand deine Krone nehme; welche in lieblicher Verbindung stand mit den zwei Predigten der beiden vorhergegangenen Festtage.

Die herrliche Witterung hatte an diesem Sonntage eine unzählige Menge Menschen aus den benachbarten Ortschaften herbeigelockt, welche kamen, dem Schlusse des Festes beizuwohnen; dieser fand um 7 Uhr auf dem Bet-
saale, dessen Verzierung diesen Abend noch durch eine Erleuchtung mit einigen hundert Lampen erhöht wurde, auf eine des ganzen Festes würdige Weise Statt. Wiewol der Saal so angefüllt war, daß er die Menge kaum fassen konnte, so herrschte dennoch die größte Andacht, Stille und Ordnung. Der Prediger Fabricius sprach zuerst den Dank der Gemeinde für den in diesen Tagen genossenen reichen Segen in einem inbrünstigem Gebete aus und verband damit die angelegentliche Bitte, daß uns der Herr einen bleibenden heilsamen Eindruck davon erhalten wolle. Nachdem darauf die Gemeinde und der Chorus musicus abwechselnd Lobgesänge angestimmt hatten, beschloß der Letztere die ganze Feier mit dem Meisterstücke der Tonkunst, dem Hallelujah aus Händels Messias.

Hirschfelde. *)

In diesem Städtchen zeigte sich ein sehr thätiger Eifer, das Jubelfest durch eine recht würdige Feier auszuzeichnen und unvergeßlich zu machen. Eine Ehrenpforte von grünen Reifern schmückte den Haupteingang zum Kirchhofe, Bogen von grünen Zweigen zeigten sich an den beiden andern Kirchhofthoren, Herbstblumen waren in das Grün geflochten und über jedem der drei Thore stand ein auf lichtblauen Grund gemaltes passendes Sinnbild mit einer die Segnungen der Reformation bezeichnenden Inschrift. In der Kirche waren über dem Altare und an dem Orgelchore ebenfalls passende Inschriften angebracht und, wie die Kronleuchter und das Altar, bei dem Gottesdienste an allen drei Festtagen mit brennenden Wachskerzen schön erleuchtet. Am 30sten Octbr. Abends von 6 bis 7 Uhr wurde das Fest in drei Pulsen mit allen Glocken eingelauten. Am ersten Festtage früh um 5 Uhr

*) Aus Nachrichten von dem Herrn Pastor Israel und einem Aufsatze des Töpfers, Mstr. Fischer, in Hirschfelde.